

Chemie an der Eichendorff-Realschule

„Chemie ist nicht alles, aber alles ist Chemie.“ Zu dieser Erkenntnis kommen die Schülerinnen und Schüler im naturwissenschaftlichen Fach Chemie an der Eichendorff-Realschule bereits in den ersten Unterrichtsstunden. Voller Erstaunen stellen sie fest, dass sie bereits morgens vor der ersten Unterrichtsstunde schon sehr viel mit Chemie zu tun hatten. Ob beim Waschen mit Wasser und Seife oder beim Zähneputzen mit der fluoridhaltigen Zahnpasta, selbst beim Frühstück mit ungesättigten Fettsäuren in der Margarine auf dem Brot. Chemie ist allgegenwärtig.



Als Naturwissenschaft beschäftigt sich die Chemie zunächst mit in der Natur vorkommenden Stoffen, deren Eigenschaften, Trennverfahren und chemischen Reaktionen.

Der Chemieunterricht orientiert sich dabei an Alltagserfahrungen und beginnt in Klassenstufe 8.

Zur Erklärung von Beobachtungen werden einfache Modellvorstellungen herangezogen und die Schüler und Schülerinnen werden nach und nach behutsam zu den abstrakten Denkwelten der Wissenschaft Chemie herangeführt.

Das Interesse und die Faszination der Schüler an diesem Fach sind zu Beginn sehr groß. Um diese Motivation lange zu erhalten, steht im Unterricht an der Eichendorff-Realschule das **selbstständige Experimentieren (Schülerexperimente) im Vordergrund. Besonderes Augenmerk wurde dabei auch auf die Ausstattung eines modernen Chemieraums gelegt.**



Du willst nun selbst etwas ausprobieren? Super. Schau dir die untenstehende Versuchsanleitung an und lege los.

(Bild: www.seilnacht.com)

Versuch: Zaubertinte aus Zitronensaft

Zitronensaft findest du in fast jeder Küche. Wenn du damit auf Papier schreibst, wird die Schrift unsichtbar. Nur der Empfänger weiß, dass er das Blatt erhitzen muss, um deine Nachricht lesen zu können.



Zitronensaft kann man nicht nur zum Kochen verwenden. (Bild: [Taratorki/Shutterstock.com](https://www.shutterstock.com/user/Taratorki))

Das brauchst du:

- eine Zitrone
- Zitronenpresse
- Gefäß für den Saft
- Schreibwerkzeug
- Papier
- ev. Föhn
- Bügeleisen
- Bügelbrett

So wird's gemacht:

1. Die Zitrone auspressen und den Saft auffangen.
2. Mit deinem Schreibwerkzeug und dem Zitronensaft als Tinte schreibst oder malst du auf ein Blatt Papier. Wenn du möchtest, dass die Tinte schneller trocknet, kannst du sie trockenföhnen. Sie wird dabei unsichtbar.
3. Um die Schrift sichtbar zu machen, muss der Empfänger das Blatt mit einem Bügeleisen relativ heiß bügeln.

Vorsicht, lass das Bügeleisen NIE mit der Bügelfläche auf dem Papier oder auf dem Tisch stehen, sonst verkohlt das Papier und fängt schlimmstenfalls an zu brennen!

Scharf beobachtet:

Wie von Zauberhand erscheint deine Zeichnung nun wieder in gelb-brauner Farbe auf dem Papier